

Diagnostische Leitfragen und entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen

Stand: 29.04.2019

Lernbereich 1.3: Menschsein - Selbstbehauptung und Normenreflexion

Diagnostische Leitfragen	Entwicklungsorientierte Fördermaßnahmen
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit ihren bzw. seinen positiven und negativen Gefühlen umgehen? • mit den Gefühlen anderer umgehen und sich auch mitfühlend zeigen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Teile aus einem Sozialziele-Programm durchführen
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlässe aufzählen, die sie bzw. ihn glücklich oder zufrieden machen? • Anlässe aufzählen, die sie bzw. ihn wütend oder ärgerlich machen? • erklären, warum sie bzw. ihn diese glücklich oder zufrieden machen? • erklären, warum sie bzw. ihn diese wütend, ärgerlich, zufrieden oder glücklich machen? • unterscheiden, welche Störungen unabsichtlich oder absichtlich geschehen sind? • eine Entschuldigung annehmen? • erkennen, dass eine beabsichtigte Störung sie bzw. ihn in eine Konfliktsituation mit an- deren führt? • erkennen, dass sich Konflikte auch im Lauf • der Zeit entwickeln können? • Ursachen für die Entstehung eines Konfliktes, die in der Vergangenheit liegen, suchen und erkennen? 	<ul style="list-style-type: none"> • gut strukturierte Rollenspiele mit Beobachtungsbögen und vorgefertigten Reaktionskärtchen durchführen • szenische Darstellungen ermöglichen • zu Pantomime anleiten • Sozialtraining durchführen • Übungen zur Fremdeinschätzung anbieten, z. B. Heißer Stuhl • Mannschaftsspiele anbieten, z. B. Völkerball, Ball über die Schnur, Basketball • Dilemmageschichten einbringen • Übungen zur Gefühlswahrnehmung durchführen • Konfliktlösetrainings durchführen • Streitschlichter-Ausbildung anbieten • Klassenrat einberufen, Klassenkonferenz durchführen • Sozialtrainingsprogramme durchführen • Tokensystem einführen

<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, wie sie bzw. er sich als einer • der Konfliktpartner in dieser Situation fühlt? • mit Hilfe eines Vermittlers oder auch selbst- ständig Fragen zum Hintergrund des Konfliktes stellen und beantworten? • Lösungsvorschläge mit dem Vermittler erarbeiten und annehmen? 	<ul style="list-style-type: none"> » Denken/Lernstrategien: Kreativ- problem- lösendes Denken, Kooperationsfähigkeit, Organisationsstrategien » Kommunikation/Sprache: Körperhaltung/ Körperstellung, Gesprächsbereitschaft und Gesprächssicherheit » Emotionen/Soziales Handeln: Emotionale Grundhaltung, Konfliktwahrnehmung, Selbststeuerung, Empathie
<p>Kann die Schülerin bzw. der Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich vorstellen, dass ihre bzw. seine Mitmenschen andere Interessen und Erwartungen haben als sie bzw. er selbst? • einzelne Interessen und Erwartungen seitens Elternhaus, Schule, Freunde, Gesellschaft konkretisieren? • erkennen, dass verschiedene Interessen und • Erwartungshaltungen Konflikte hervorrufen? • sich in die Interessens- und Erwartungshaltungen seines Gegenübers hinein-versetzen und diese nachvollziehen bzw. nach ethischen Kriterien hinterfragen? • bei Interessenskonflikten Kompromisse schließen und Zugeständnisse machen? • Ihre bzw. seine eigenen Überzeugungen und Wertvorstellungen benennen und authentisch vertreten sowie ihre bzw. seine Meinung begründen? • Ihre bzw. seine Überzeugungen aus bereits gemachten Erfahrungen herleiten? • sich gegen unrechtmäßige Positionen zur Wehr setzen? • Konflikte zulassen, wenn ihr bzw. ihm etwa wichtig ist? • den Begriff Autorität erklären? 	<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele mit verschiedenen Konfliktsituationen und verschiedenen Lösungsausgängen durchführen, z. B. Wenn dann, Einfrieren/Standbilder; anschließend im Gesprächskreis reflektieren • leitsatzorientierte Gesprächsrunden durch- führen, z. B. „Meine Mama will immer, dass ich...“ • Dilemmageschichten erzählen und besprechen • Elternarbeit intensivieren, z. B. Familienrat anregen, Hilfen zur Erziehung aufzeigen, Erziehungsbeistandschaft anregen • Klassenrat einberufen, Klassenkonferenz durchführen • ethische Orientierungshilfen geben, z. B. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Kinderrechts- und weitere Konventionen einbringen und Leitgedanken miteinander besprechen • Lektüre lesen und besprechen • Geschichten ohne Erwachsene in der Welt • erfinden und erzählen lassen • Filme anschauen • direkte, indirekte und verdeckte Konsequenzen bei inadäquatem

<ul style="list-style-type: none">• verschiedene persönliche und amtliche Autoritäten benennen?• die Notwendigkeit von Autoritäten im öffentlichen Leben in einer freien demokratischen Gesellschaftsform erkennen?• verstehen, dass diese zur Aufrechterhaltung der eingeführten Ordnung dienen und da- mit eine Schutzfunktion haben?• die Folgen eines Widersetzens gegen amtliche Autoritätspersonen erkennen - sowohl gesellschaftlich als auch privat?• persönliche und amtliche Autoritäten als Respektspersonen akzeptieren und anerkennen und deren Vorgaben befolgen?• die Pflichten und die Vorbildfunktion erkennen, die eine Autoritätsperson ausüben soll?	<p>Verhalten gegenüber Autoritätspersonen aufzeigen</p> <ul style="list-style-type: none">• mit Schulrecht, Schulordnung, Strafgesetzbuch, Arbeitsrecht konfrontieren• Projekte mit der Polizei, Feuerwehr und Sportvereinen gemeinsam durchführen• im Bedarfsfall Machtmissbrauch einer Autoritätsperson thematisieren• Hilfen bei Missbrauch anbieten <p>» Kommunikation/Sprache: Sprechen in sozialen Situationen</p>
---	--